

Eras macht Schluss mit schlechten Schwingungen

Göttinger Firma vermarktet Adaptronik-Technologie und sorgt für ruhigen Lauf von Maschinen

Wenn in der Industrie eine neue Maschine nicht richtig läuft, wird es für den Hersteller teuer. Oft sind Schwingungen die Ursache. Die Göttinger Eras GmbH will mit Adaptronik-Technologie helfen, Schäden zu vermeiden.

Göttingen (mic). Wenn Druckzylinder nicht sauber drücken, metallverarbeitende Maschinen nicht millimetergenau fräsen oder Messgeräte falsche Daten liefern, würden schnell Schadenersatzansprüche geltend gemacht, weiß Eras-Geschäftsführer Roger Wimmel. „Wenn Schwingungen die Probleme verursachen, können wir helfen“, sagt Wimmel. Eras setze die Adaptronik-Technologie ein. Über Sensoren würden die störenden Schwingungen gemessen. Eine intelligente Regeltechnik werte die Informationen blitzschnell aus und steuere über so genannte Aktuatoren gegen. Prof. Elmar Breitbach, heute

als Institutsleiter beim Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum in Braunschweig tätig, und Wimmel, gehören zu den Wegbereitern dieser Technologie. „Mittlerweile gibt es an über 25 deutschen Hochschulen Lehrstühle für Adaptronik“, sagt der Eras-Chef.

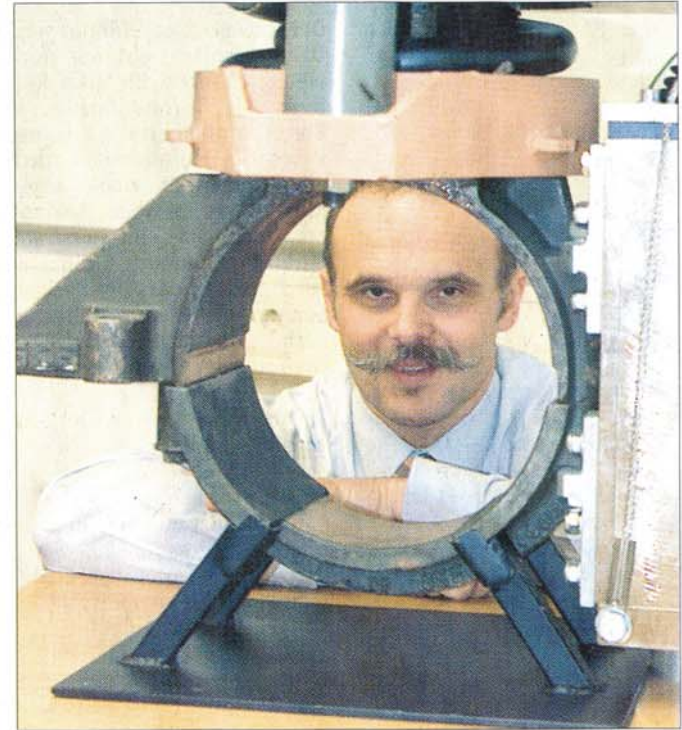
Feuerwehrlösungen

Sein Unternehmen sei in der Industrie eine bekannte Adresse für Feuerwehrlösungen. „Sinnvoller wäre es jedoch, die Technologie von vornherein zu integrieren“, meint der Physiker, der im Göttinger Technologie-Zentrum GöTec in der Hannah-Vogt-Straße 1 elf Menschen beschäftigt.

So hätte Eras im Rahmen eines mit 1 Million Euro ausgestatteten Projekts eine adaptronische Schwingungsisolierung für den ICE entwickelt. Die verbessere nicht nur das Fahrgefühl, sondern schone auch die Räder. Diese würden

im Betrieb unruhig und müssten bislang regelmäßig im Werk überholt werden. Mit Adaptronik seien die Wartungsintervalle deutlich länger. Die Entscheidung für den serienmäßigen Einbau stehe noch aus. „Eine adaptronische Lösung zur Verringerung der Karosserieschwingung bei Cabrios haben wir gerade gemeinsam mit der Wilhelm Karmann GmbH in Osnabrück entwickelt. „Der Pkw fährt deutlich ruhiger“, nennt Wimmel den Vorteil. Auch hier hätten die Manager verschiedener Automobilhersteller noch nicht entschieden.

Um das Bewusstsein der Industrie für die vielfältigen Anwendungsbereiche der Technologie zu schärfen, veranstaltet Eras gemeinsam mit der Rosdorfer Sperlich Consulting GmbH jährlich den Adaptronik-Congress (www.adaptronik-congress.com). In diesem Jahr findet er am 27. und 28. April in Hildesheim statt.



Damit Züge ruhig rollen: Roger Wimmel mit der ICE-Lösung. CH